

6. Das Rathhaus, nebst der Schöppen- und Gericht-Banc.
7. Rath's Keller.
8. Der Brauer Gilden Hoff, von lautern Mauerwerck.
9. Der Lackenmacher Innung Gilden Hoff.
10. Der Schneider Innungs Hoff.
11. An dem Ort, der Prælaten Berg genandt, so nahe am Stadt Wall lag, haben vornehmer von Adel Häuser, so von grossen Werth gewesen, gestanden, worunter derer von Saldern, eines vornehmen Adlichen Geschlechts, Stiftung.
12. Neue Fleisch-Schorn.
13. Die Ross-Mühle.
14. Vierzig wohlerbauete Brau-Häuser.
15. Neun Back Häuser.
16. Hundert und fünf und siebenzig wohl-erbauete Bürger Häuser, worin Gold-Schmiede, Mahler und andere Künstler gewohnet.
17. So hat die Stadt, so völlig mit einer Mauer umgeben gewesen, 5. Thore gehabt.
18. Zwey grosse Rähne auf der Elbe, aus welchen allen die Grösse dieser Stadt zu erkennen.

Aber es ist nicht immer so geblieben. Es gehet den Städten ins gemein wie den Menschen. Ein Mensch erfähret öftters an dem Leibe allerhand Kranckheiten; er geräth in Gefahr des Wassers oder des Feuers; er wird schwach und alt, das Gemüth oder die Seele findet sich auch nicht allemahl in richtiger Ordnung, sondern wenn die Begierden über sie herrschen, so entstehet Unruhe, lasterhafftes Leben, Verzweiflung, ja wohl endlich der Tod. Dergleichen Zufälle begegnen auch offte den Republicquen und Städten, sie gerathen nicht selten unter fremde Herrschaft, es entstehet in denselben mancherley Unglück, innerliche Unruhe, ja wohl endlich der Untergang. Der

Der